



**Rolle und Anwendung des
kantonalen Indikations- und
Monitoringsystems in der Suchthilfe
(DCISA)**

Plattform QuaTheDA-E, 19. Juni 2018

Sophie Arnaud




DCISA
Dispositif Cantonal d'Indication et de Suivi
en Addictologie




Kontext und gesetzliche Grundlagen

- ▶ Bundesgesetz (IFEG): gibt den Kantonen die Verantwortung, jeder Person mit einer Behinderung oder in ernsten sozialen Schwierigkeiten die ihren Bedürfnissen angemessene Unterstützung zu gewähren.
- ▶ Strategieplan Behinderung Kanton Waadt (PSH2011): anerkennt sechs Hauptkategorien von Behinderung (physisch, psychisch, mental, sensorisch, Mehrfachbehinderung, Abhängigkeit)
- ▶ Indikationsdispositiv des Kantons Waadt für drei grosse Kategorien:
 - Abhängigkeiten
 - Bereiche der mentalen, sensorischen und Mehrfachbehinderung
 - Psychische Behinderung
- ▶ Gesetz betr. Hilfs- und Integrationsmassnahmen für Behinderte (LAIH): enthält Bedingungen betr. Zugang zu Heimplätzen und Indikation durch das Dispositiv und sieht periodische Überprüfungen bezgl. allfälliger Aufenthaltsverlängerungen vor




DCISA
Dispositif Cantonal d'Indication et de Suivi
en Addictologie




Chronologie

- ▶ 2004 : Pilot Indikationsdispositiv Alkohol und Drogen
- ▶ 2007 : Implementierung des Projekts EVITA (Pilotphase → Ende 2010)
- ▶ 2010 : Implementierung des DCIST (Pilotphase → Ende 2011)
- ▶ 2017 : Fusion der zwei Dispositive → DCISA




DCISA
Dispositif Cantonal d'Indication et de Suivi en Addictologie



Prinzipien des DCISA

- ▶ Das DCISA ist eine Struktur zweiten Grades.
- ▶ Jeder Aufenthalt in einer sozialpädagogischen Einrichtung beruht auf einer vorgängigen bio-psycho-sozialen Abklärung, gefolgt von einer Indikation (ausser ausserordentliche Massnahmen gemäss DSAS).
- ▶ Die Evaluationen und Indikationen werden mit standardisierten Instrumenten dokumentiert, die allen Leistungserbringern im Suchtbereich des Kt. Waadt gemeinsam sind.
- ▶ Entsprechende Evaluationen können auf Wunsch einer Fachperson auch in anderen sozialen und medizinischen Bereichen durchgeführt werden.



DCISA
Dispositif Cantonal d'Indication et de Suivi en Addictologie

Anwendungsbereiche

- ▶ Obligatorisch für Konsumierende von psychoaktiven Substanzen (Alkohol und/oder Drogen), die im Kanton Waadt leben und Dienstleistungen von sozialpädagogischen Einrichtungen in oder ausserhalb des Kantons in Anspruch nehmen möchten.
- ▶ Das DCISA ist sowohl im sozialen und medizinischen Bereich als auch für Einrichtungen des Behindertenbereichs zur Abklärung von Suchtproblematiken verfügbar.
- ▶ Ein spezifischer DCISA-Prozess erfolgt, wenn eine Person inhaftiert ist und ein Aufenthalt in einer sozialpädagogischen Einrichtung vorgesehen ist.

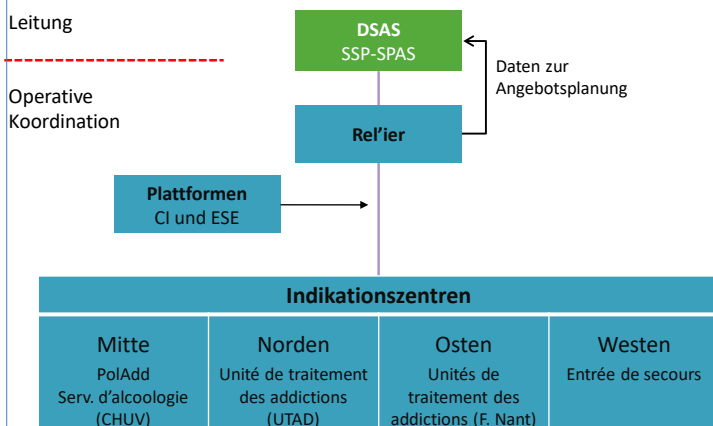
Auftrag

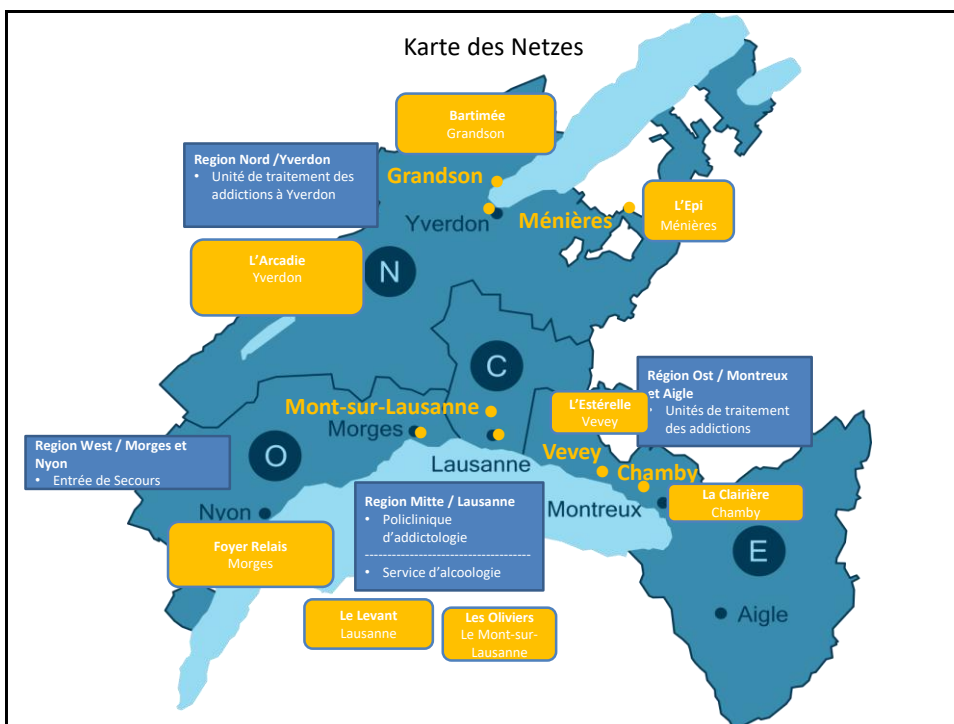
- ▶ Gewährleistung der Adäquatheit von Bedürfnis und Leistungsangebot.
- ▶ Sicherstellung des Indikationsprozesses in den verschiedenen Phasen des Therapieverlaufs.
- ▶ Beitrag an die Entwicklung eines koordinierten Behandlungsnetzes.
- ▶ Aufbereitung von Daten, die für die Bedarfsermittlung, die Angebotsplanung und die Steuerung der Suchtpolitik nützlich sind.

Aufgaben

- ▶ Durchführen einer bio-psycho-sozialen Evaluation und Indikation im Hinblick auf eine Zuweisung an ambulante oder stationäre Leistungserbringer.
- ▶ Sicherstellung der Kontinuität der sozialen und medizinischen Versorgung, ambulant und stationär, durch Überwachung der Indikation.
- ▶ Dokumentation der Evaluationen und Indikationen mithilfe standardisierter Instrumente.

Organisation





Phasen und Prozesse -1-

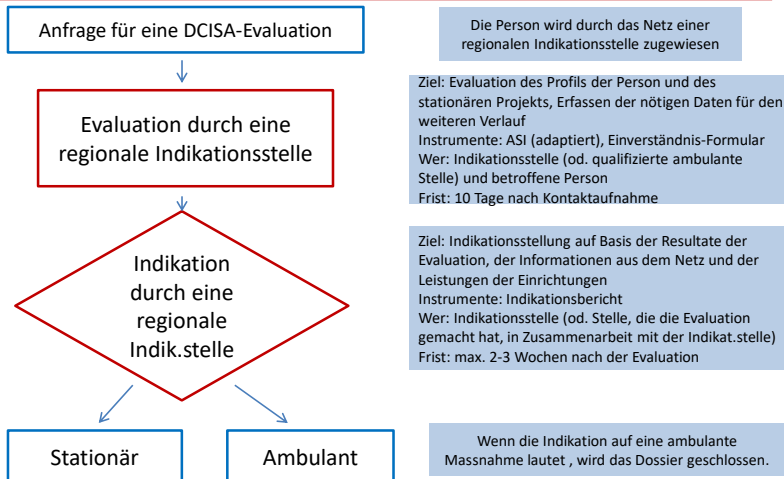
- ▶ Bio-psycho-soziale Evaluation: persönliches Gespräch mit einem standardisierten Fragebogen, Addiction Severity Index (ASI). Beurteilung der Angemessenheit der Platzierung in einer sozialpädagogischen Einrichtung.
- ▶ Indikation: wird erstellt auf der Grundlage eines persönlichen Gesprächs, der Ergebnisse der Evaluation, von Informationen aus dem Umfeld der betreffenden Person sowie von deren Ziele.

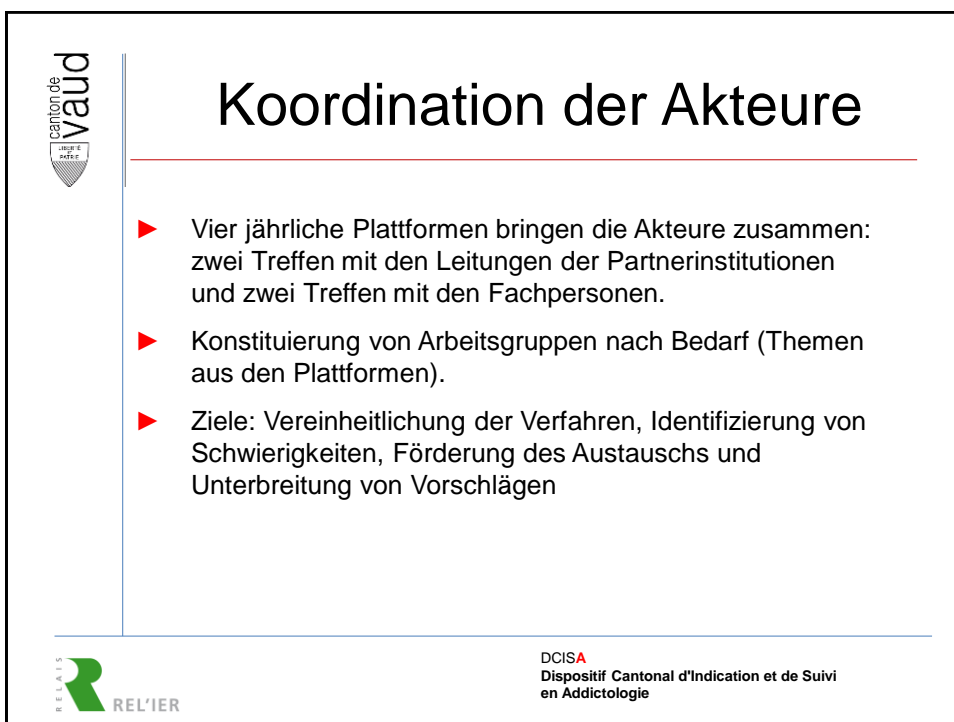
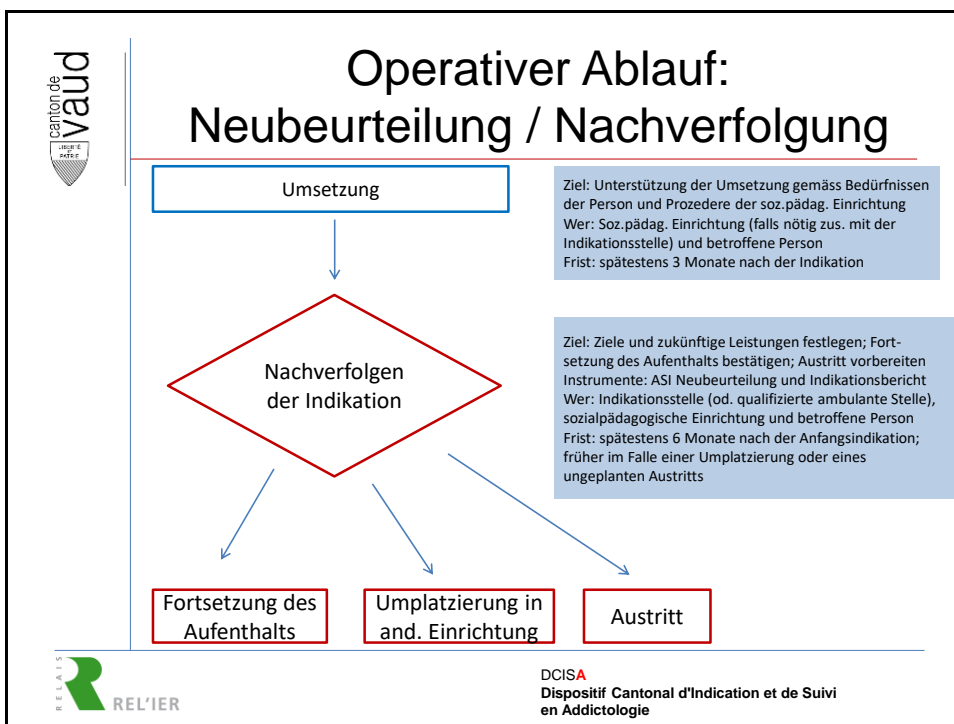
Das DCISA zeigt an, welche stationäre Betreuung und welcher Leistungserbringer für eine Person in einem bestimmten Zeitpunkt ihres Lebens am besten geeignet sind.

Phasen und Prozesse -2-

- ▶ Unterstützung bei der Aufnahme in eine sozialpädagogische Einrichtung gemäss den Bedürfnissen der betroffenen Person.
- ▶ Das Weiterverfolgen der Indikation während des Aufenthalts in der sozialpädagogischen Einrichtung ermöglicht es, in Zusammenarbeit mit den Fachpersonen der Einrichtung Zwischenevaluationen durchzuführen; mindestens alle 6 Monate.

Operativer Ablauf : Evaluation / Indikation







Einige Zahlen...

Januar bis Dezember 2017:

- ▶ 310 Indikationen für eine sozialpädagogische Einrichtung
- ▶ 318 Re-Evaluationen
- ▶ 242 Eintritte in Einrichtungen; bei 81% der Indikationen erfolgte ein Eintritt

Soziodemographische Merkmale (N=252)

- ▶ 75% Männer
- ▶ 43.7 Jahre (Durchschnittsalter)
- ▶ 64% stabile Wohnsituation und 13.9% Obdachlose
- ▶ 47.7% Einkommen aus Eingliederungsmassnahme, 18.9% IV, 8.2% Erwerbseinkommen, 9.5% kein Einkommen



DCISA
Dispositif Cantonal d'Indication et de Suivi
en Addictologie